

A u s d e r F a m i l i e n - C h r o n i k

Vater: Johannes Jauslin, von Muttentz, geb. 1817, beruflich zuerst Steinbrecher in Muttentz, um 1844 Landjäger u. Aufseher in der Strafanstalt Liestal, dann versetzt nach Sissach, als Grenzüäger nach dem Rothaus, nach Allschwil, 1851 als Korporal nach Waldenburg, 1855 nach Arlesheim. Gest. Januar 1858, beerdigt in Muttentz.

Mutter: Maria Jauslin, geb. Leupin, von Muttentz geb. 1820, eine mit viel Arbeit belastete Frau u. fürsorgliche Mutter. Gest. 1911 (91 Jahre).

Sohn : Karl, geb. 21. Mai 1842 in Muttentz (Gempengasse) vielfacher Wechsel des Schulortes. Nach dem Tode des Vaters 1858 zuerst Maurerhandlanger in Basel mit 2x2-stündigem Tagesmarsch, dann Arbeiter in der Aliothschen Fabrik in Dornach. Nach 2 Jahren Lehrling bei Dekorationsmaler Thommen in Basel. Wohnort wieder in Muttentz (Oberdorf). 2 Jahre bei Flachmaler Nebel in Basel. 1870 bei Ausbruch des Deutsch-Französischen Krieges als Zeichner u. Kompositeur von Schlachtenbildern nach Stuttgart. Besuch der Königlichen Kunstakademie in der freien Zeit : 4 Jahre, dann 2½ Jahre in Wien. 1876 Rückkehr in die Schweiz (Murtenschlachtfeier). Zuerst arbeitsreiche Jahre mit wenig Verdienst u. Befriedigung. 1886 Erwerb eines Hauses am Wartenberg. Erleidet am 25. Sept. 1904 anlässlich der Einweihung des Bauernkriegsdenkmals in Liestal einen Schlaganfall. Gest. am 12. Okt. 1904.

Schwwestern :

Maria Emma ; 1843 - 1924, Helferin ihres Bruders in seinen Lehrjahren als Fabrikarbeiterin.

Karolina / Lina ; 1853 - 1948 (95 Jahre), die treue Hüterin des Nachlasses ihres Bruders.

Berta: 1855 - 1893, verheiratet 1884 u. ausgewandert nach den U.S.A. (Frau Mory-Jauslin). 1896 kehrt Vater Mory mit den beiden Töchtern zurück.